

## **O3 Bastian Bergerhoff**

Tagesordnungspunkt: 2.1 Elf BDK Delegierte

### **Foto**



### **Angaben**

**Alter:** 55  
**Geschlecht:** M  
**Geburtsort:** Frankfurt am Main

### **Selbstvorstellung**

Liebe Freund:innen,

„Zeitenwende“ ist das Wort unserer Zeit. Zeitenwende ist auch die Überschrift für die Ampel-Regierung in Berlin, eine Regierung in die auch wir GRÜNE mit viel Hoffnung und dem Gefühl von Aufbruch gestartet sind.

Die Hoffnung ist der Ratlosigkeit gewichen, der Aufbruch ist zu einem wilden Durcheinander geworden. So das Bild, dass die Ampel in den Medien und den Gesprächen im Freundeskreis hinterlässt.

Die Überschrift Zeitenwende hat sich die Ampel nicht ausgesucht. Sie wurde uns von Putin aufgezwungen. Der 24. Februar 2022 hat Dinge offengelegt, die vorher verdrängt werden konnten. Die Ampel und insbesondere die GRÜNEN Ministerien mussten die Außenpolitik neu justieren, die Energieversorgung ohne

russisches Gas organisieren, mit einer massiven Fluchtbewegung umgehen und vieles mehr. Gemessen an den Herausforderungen kann man immer noch sagen: Objektiv hätte es viel schlechter laufen können. Subjektiv allerdings: ...

Das ist die Herausforderung für uns GRÜNE. Wir werden mit Zumutungen identifiziert, die auf externe Faktoren zurückzuführen sind. Die Gesellschaft reagiert auf Stress, Unsicherheit und Angst mit Verhärtung. Viele Akteure nutzen das – in Politik und Medien, in sozialen Netzwerken und an Stammtischen.

Angst ist ein unschlagbar gutes Motivationsinstrument, aber leider zugleich ein unschlagbar schlechter Berater. Wir GRÜNE wollen Zuversicht gegen die Angst setzen, wir wollen ein besseres Leben für alle, nicht nur heute, sondern auch morgen und übermorgen. Ich glaube, dass für unsere Ziele nach wie vor viele Menschen überzeugbar sind. Es geht darum, die gesellschaftlichen Strukturen zu guten Strukturen zu machen. Das ist das Wesen von Politik. Und diese guten Strukturen müssen auch für diejenigen funktionieren, die jetzt Angst haben. Das müssen sie allerdings auch glauben. Es reicht nicht, wenn wir uns darüber sicher sind. Wir müssen die Menschen überzeugen.

Ich glaube, in Frankfurt bekommen wir das insgesamt deutlich besser hin als in Berlin. Ich glaube, dass ich als Stadtkämmerer und damit hauptamtlich Verantwortlicher dazu beitrage. Und ich glaube, dass wir gerade auch als GRÜNE in kommunaler Verantwortung jetzt insgesamt dazu beitragen müssen, dass der Wind in Berlin sich dreht und die GRÜNEN wieder Luft unter die Flügel bekommen.

Dabei will ich mithelfen. Es ist ungewöhnlich, dass sich Dezernent:innen als BDK-Delegierte bewerben. Aber die Zeiten sind ungewöhnlich, wir haben mit 11 Delegierten ein großes Team und damit auch Platz für alle Aspekte erfolgreicher GRÜNER Politik. Ich würde mich freuen, wenn ihr mir das Vertrauen schenken und mich zu einem Teil dieses Teams wählen würdet.

Solltet ihr vorab Fragen haben erreicht ihr mich gerne unter [bastian@bastian-bergerhoff.de](mailto:bastian@bastian-bergerhoff.de)

Vielen Dank und bis Samstag, Euer Bastian

### **Kurzvita**

Geboren am 15.09.1968 in Frankfurt am Main.

Abi und Zivildienst in Frankfurt am Main.

Studium und Promotion (Physik) in Frankfurt und Heidelberg.

Seit 2002 ununterbrochen bei den GRÜNEN aktiv, darunter Jahre Stadtteilgruppensprecher im Nordend, 1 Jahr Beisitzer im Landesvorstand, 2 Jahre Schatzmeister und 10 Jahre Vorstandssprecher in Frankfurt.

Nach 3 Jahren Forschung in der Physik (TU München) lange Jahre beruflich in der IT unterwegs.

Seit 9. September 2021 Stadtkämmerer und Dezernent für Finanzen, Beteiligungen und Personal in Frankfurt -

zuständig daneben auch für die Dotationskirchen, FairTrade und die Kliniken.